

Inhalt

<i>Helmut Altrichter, Hermann Wentker</i>	
Einleitung	7
<i>Matthias Peter</i>	
Konferenzdiplomatie als Mittel der Entspannung	
Die KSZE-Politik der Regierung Schmidt/Genscher 1975–1978	15
<i>Veronika Heyde</i>	
Multilaterale Konferenzdiplomatie unter nationaler Flagge	
Die KSZE-Politik von Präsident Giscard d'Estaing 1974–1978	29
<i>Benjamin Gilde</i>	
„Kein Vorreiter“. Österreich und die humanitäre Dimension	
der KSZE 1969–1973	41
<i>Philip Rosin</i>	
Neutral und westlich? Die Menschenrechtspolitik der Schweiz	
im Rahmen des KSZE-Folgeprozesses in Belgrad und Madrid	
1977–1983	51
<i>Ernst Wawra</i>	
Ein Schandfleck der westlichen Diplomatie? Der KSZE-Prozess	
und die Bürger- und Menschenrechtsbewegung in der Sowjetunion	
1976–1982	63
<i>Anja Hanisch</i>	
Trügerische Sicherheit. Die KSZE und die Ausreisebewegung	
in der DDR 1975–1977	75
<i>Gunter Dehnert</i>	
„Eine neue Beschaffenheit der Lage“. Der KSZE-Prozess und die	
polnische Opposition 1975–1989	87
<i>Benjamin Müller</i>	
Von der Konfrontation zum Dialog. Charta 77, Menschenrechte	
und „Samtene Revolution“ in der Tschechoslowakei 1975–1989	99

Yuliya von Saal

Wien und die Folgen. Bürgerrechtsbewegung und Öffentlichkeit in der Sowjetunion 1986–1989.	111
Abkürzungen.	122
Autorinnen und Autoren.	125